

Artikel vom 01.12.2019

CSU Kreisverband Würzburg-Land

CSU erinnert an den Ehrenkreisvorsitzenden Christian Will



Bild© (Matthias Demel): Viele ehemalige Weggefährten gedachten der verstorbenen Mitglieder und Freunde der CSU im Landkreis Würzburg anlässlich des Geburtstages von Christian Will. CSU-Kreisvorsitzender Bgm. Thomas Eberth, die Bürgermeisterin Rosalinde Schraud, Landrat Eberhard Nuß und Kreisrat Karl Hügelschäffer legten ein Gesteck am Grab nieder.

01.12.2019

CSU erinnert an Ehrenkreisvorsitzenden Christian Will - Gedenkfeier für verstorbenen CSU-Mitglieder

Herr Christian Will, CSU-Ehrenkreisvorsitzender wäre am 28. November 92 Jahre alt geworden. Den Tag seiner Geburt nutzte der CSU-Kreisverband um an den beliebten Politiker der ersten Stunde zu erinnern und bei einer kleinen Gedenkfeier an ihn und die verstorbenen CSU-Mitglieder zu denken.

Gemeinsam mit CSU-Kreisvorsitzenden Thomas Eberth stellten Landrat Eberhard Nuß, Bürgermeisterin Rosalinde Schraud und Kreisrat Karl Hügelschäffer eine Schale an sein Grab und erinnerten an seine Lebensleistung. Christian Will ist am 13. Mai 2019 verstorben.

„Christian Will war und bleibt etwas ganz Besonderes, eine Person, eine Persönlichkeit, die prägte, die faszinierte, die begeistern konnte, die auch Ecken und Kanten hatte, die persönlich und politisch ein Vorbild war und die man nur bewundern konnte! Bewundern, weil er, nach einer vom NS-Regime gestohlenen Jugend, das Leben, sein Leben angepackt hat“,

betonte CSU-Kreisvorsitzender Thomas Eberth.

Daher wird ihm die CSU ein ehrendes Andenken bewahren. „Politisch konservativ, christlich aber eben auch zukunftsorientiert die Heimat voranbringen“, das war sein Leitbild!“ erinnerte auch Landrat Eberhard Nuß an Will, der den Landkreis Würzburg nicht nur als Landtagsabgeordneter sondern als Fraktionssprecher der CSU im Kreistag jahrelang geprägt hat. Christian Will trat 1945 in die CSU ein und war Mitbegründer des CSU-Kreisverbandes Würzburg-Land.

Darüber hinaus hatte er viele politische Ämter wie zum Beispiel den CSU-Kreisvorsitz Würzburg-Land von 1961 bis 1991, von 1958 bis 1962 war er Ortsvorsitzender der CSU-Rimpar und von 1962 bis 1968 Ortsvorsitzender der CSU-Estenfeld. Christian Will hat die Arbeit der CSU im Landkreis und der Region Würzburg sowie in ganz Bayern mit seinem politischen und gesellschaftlichen Engagement nachhaltig geprägt.

Seine bemerkenswerte Lebensleistung und sein rastloser, verdienstvoller Einsatz für das Gemeinwohl der Menschen und für die Heimat bleiben der CSU ein großes Vorbild. „Gerade heute braucht die Politik Menschen wie Christian Will mehr den je“, bestätigte auch Bürgermeisterin Rosalinde Schraud.

Bei der kleinen Gedenkfeier wurden auch die verstorbenen CSU-Mitglieder einbezogen. Besonders wurde an Bezirksrätin Elisabeth Schäfer und Altlandrat Waldemar Zorn sowie Bundespostminister a. D. Dr. Wolfgang Bötsch erinnert und gedacht. Die CSU im Landkreis Würzburg wird ihnen sowie allen verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren. „In der Parteiarbeit und in den verschiedenen Gremien haben wir viel Zeit miteinander verbracht, nach Lösungen gerungen und versucht, unsere Heimat bestmöglich zu gestalten“, so Kreisvorsitzender Thomas Eberth.

„Daher ist diese Erinnerung nötig und auch ein Symbol für alle engagierten Mitglieder in der CSU, dass niemand einfach so vergessen wird“, so Eberth weiter.

CSU Würzburg

Lw >